Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 54 (1936)

Heft: 19

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Freitag, 24. Januar
1936

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 24 janvier
1936

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LIV. Jahrgang — LIVme année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
La Vie économique

Supplemento mensile
La Vita economica

N° 19

Redaktion und Administration:
Ellingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nr. 21.660

Abonnement: *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — **Annoncen-Regie: Publicitas A. G.** — **Insertionspreis: 50 Cts.** die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:
Ellingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.660

Abonnements: *Suisse:* un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — *Etranger:* Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — **Régie des annonces: Publicitas S. A.** — **Prix d'insertion: 50 cts** la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 19

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Handelsabkommen mit den Vereinigten Staaten von Amerika. — Accord commercial avec les Etats-Unis d'Amérique. / Argentinien Einfuhr zollpflichtiger Gegenstände mit der Briefpost. — Argentine: Importation d'objets passibles de droits de douane par la poste aux lettres. / Belgique: Réglementation de l'emploi des dénominations «couvertures de laine», «couvertures mi-laine» et «couvertures pure laine». / Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux. / Posteheckverkehr, Beitritte. — Service des chèques postaux, adhésions.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Die 4 %-Inhaberobligation von Fr. 1000 der Schweiz. Genossenschaftsbank St. Gallen, Nr. 92436, Serie B, mit Jahrescoupons per 31. Dezember 1935 u. ff. wird vermisst.

Der allfällige Inhaber wird hiermit aufgefordert, sie innert der Frist von drei Jahren seit dieser Ankündung beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 38²)

St. Gallen, den 24. Januar 1936.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

Schuhhandlung. — 1936. 20. Januar. Inhaber der Einzelfirma **Hans Schneider,** in Mühlethurnen, ist Hans Schneider-Rentsch, von Buchholterberg, in Mühlethurnen. Schuhhandlung und Schuhreparaturwerkstätte.

Bureau Bern

Velos- und Motorradtaschen. — 20. Januar. Die Einzelfirma **Fritz Hossmann,** Fabrikation und Vertrieb von Velos- und Motorradtaschen, sowie Zubehör, in Kirchlindach (S. H. A. B. Nr. 49 vom 28. Februar 1935, Seite 530), hat ihren Sitz nach Wattenwil (Bezirk Seftigen) verlegt, wo sie seit 13. Januar 1936 eingetragen ist (S. H. A. B. Nr. 12 vom 16. Januar 1936, Seite 118).

20. Januar. **Kolonialprodukten-Handels A. G.,** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 194 vom 21. August 1935, Seite 2123). Aus dem Verwaltungsrat ist ausgeschieden Robert Véron. Seine Unterschrift ist erloschen. Ebenso ist die Unterschrift des Prokuristen Walter Stucki erloschen. Als neues einziges Verwaltungsratsmitglied ist in der Generalversammlung vom 14. Januar 1936 gewählt worden Max Stettler, Fürsprecher, von und in Bern. Er vertritt die Gesellschaft durch Einzelunterschrift. Die Gesellschaft verzeigt neues Domizil beim einzigen Mitglied des Verwaltungsrates, Fürsprecher Max Stettler, Hirschengraben 6, III, in Bern.

Metzgerei. — 21. Januar. Die Firma **Alfred Grünig,** Metzgerei, in Bern (S. H. A. B. Nr. 86 vom 12. April 1933, Seite 895), verzeigt als neues Geschäftsdomizil: von Werdt-Passage.

Radio-Apparate. — 21. Januar. Inhaber der Firma **Ludwig Friedrich,** in Kirchlindach, ist Ludwig Friedrich, von Döttingen (Aargau), in Kirchlindach, güterrechtlich getrennter Ehegatte der Marie Sophie geb. Hutmacher. Handel in Radio-Apparaten. Nüchtern zu Kirchlindach.

Bureau Burgdorf

Baugeschäft. — 20. Januar. Aus der Kollektivgesellschaft **J. Sutter & Söhne,** Baugeschäft, mit Hauptsitz in Hellsau (S. H. A. B. Nr. 288 vom 8. Dezember 1933), ist der Gesellschafter Johann Sutter, Vater, infolge Todes ausgeschieden. Das Geschäft wird unter der Firma **Gebr. Sutter** von den Söhnen und bisherigen Gesellschaftern Fritz und Paul Sutter weitergeführt.

Bureau Nidau

Nährmittel usw. — 20. Januar. Die Firma **Ernst Rudolf Hofmann,** Handel und Fabrikation gesundheitlicher Nährmittel und Artikel der Gesundheitspflege, mit Sitz in Sutz-Lattrigen (S. H. A. B. Nr. 252 vom 27. Oktober 1923, Seite 2026), wird infolge Wegfalls der Eintragungspflicht und Verzichts des Inhabers im Handelsregister gestrichen.

Bureau Wangen a. A.

Drechslerwaren, Möbel. — 21. Januar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Müller & Co.,** Drechslerwarenfabrikation und Möbelwerkstätte in Herzogenbuchsee (S. H. A. B. Nr. 243 vom 17. Oktober 1935), hat mit Wirkung per 1. Oktober 1935 ihren Gesellschaftsvertrag abgeändert und sich in eine Kollektivgesellschaft umgewandelt, bestehend aus dem bisherigen unbeschränkt haftenden Gesellschafter Heinrich Müller und seinen Söhnen Karl und Hermann Müller, welche bisher Kommanditäre waren. Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsachen unverändert.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Gärtnerei. — 1935. 31. Dezember. Die Kollektivgesellschaft **B. Suter-Kretz Söhne,** Kunst- und Handelsgärtnerei, amerikanische Nelkenkulturen, Blumengeschäft, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 104 vom 5. Mai 1934, Seite 1204), hat sich aufgelöst. Die Gesellschaft wird nach bereits beendigter Liquidation im Handelsregister gestrichen.

Blumen, Pflanzen. — 31. Dezember. Inhaber der Firma **Josef Suter,** in Luzern, ist Josef Suter, von Weggis, wohnhaft in Ebikon. Blumen- und Pflanzengeschäft. Pilatusstrasse 17.

Blumen- und Gartenbau. — 31. Dezember. Inhaber der Firma **Oskar Suter,** in Luzern, ist Oskar Suter, von Weggis, in Luzern. Blumen- und Gartenbau. Maihof, Maihofstrasse 102.

Bürstenwaren. — 1936. 10. Januar. Der Inhaber der Firma **Alfons Brender,** Fabrikation und Handel in Bürstenwaren, in Kriens (S. H. A. B. Nr. 17 vom 22. Januar 1932, Seite 169) hat den geschäftlichen Sitz nach Luzern verlegt. Obergrundstrasse 50. Der Inhaber wohnt wie bisher in Kriens.

Glarus — Glaris — Glarona

Speziallacke usw. — 1936. 20. Januar. **Decoralwerke A. G.,** mit Sitz in Leuggelbach (S. H. A. B. Nr. 115 vom 18. Mai 1933, Seite 1195, und Nr. 211 vom 10. September 1934, Seite 2511). Die Gesellschaft erteilt Kollektivunterschrift an Dr. Alfred Schindler, Chemiker, von und in Leuggelbach, in dem Sinne, dass der Genannte je mit dem Präsidenten Willy Bösiger, dem Vizepräsidenten Dr. Peter Tschudi oder dem Mitglied des Verwaltungsrates Jakob Jenny zeichnet.

20. Januar. Aus dem Verwaltungsrat der **Hotel Braunwald A. G.,** mit Sitz in Braunwald, Gemeinde Rüti (S. H. A. B. Nr. 79 vom 6. April 1932, Seite 808, und Nr. 76 vom 3. April 1934, Seite 859), ist der Vizepräsident Emil Thaler-Durrer ausgetreten; dessen Unterschrift ist erloschen. Zum Vizepräsidenten wurde das Mitglied Otto Durrer gewählt, welcher wie bisher zugleich Sekretär ist. Neu wurde als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt Otto Durrer jun., Kaufmann, von Kerns, in Kägiswil (Obwalden), welcher kollektiv zu zweien mit dem Vizepräsident zeichnet.

Metzgerei. — 21. Januar. Die Firma **Jacques Jenny-Kradolfer,** Metzgerei und Wursterei, in Ennenda (S. H. A. B. Nr. 198 vom 25. August 1923, Seite 1663), wird infolge Verkaufes des Geschäfts im Handelsregister gelöscht.

Metzgerei. — 21. Januar. Inhaber der Firma **Fritz Hösli-Becker,** in Ennenda, ist Fritz Hösli-Becker, von Glarus, in Ennenda. Metzgerei und Wursterei.

Zug — Zoug — Zugo

1936. 21. Januar. Die Firma **Marcel Pache, Autolampen-Vertrieb,** in Cham (S. H. A. B. Nr. 262 vom 8. November 1933, Seite 2609), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

21. Januar. Aus dem Vorstande der **Käsereigenossenschaft Ober-Hünenberg,** in Hünenberg (S. H. A. B. Nr. 218 vom 18. September 1934, Seite 2579), ist der Beisitzer Ernst Suter infolge Todes ausgeschieden. An seiner Stelle wurde Josef Baumgartner, Landwirt, von und in Hünenberg, Hinterhünenberg, als Beisitzer gewählt. Er führt die Unterschrift nicht.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Reklame usw. — 1936. 17. Januar. Die Firma **Willy A. Bachofen,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1935, Seite 27), Reklame aller Art usw., ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die «A. G. für Schrift und Bild».

Metallettern. — 17. Januar. Die Firma **Grey-Pfarrer,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 48 vom 27. Februar 1930, Seite 430), Fabrikation von umsetzbaren Metallettern, ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

17. Januar. Unter der Firma **A. G. für Schrift und Bild** bildet sich auf Grund der Statuten vom 14. Januar 1936 mit Sitz in Basel eine Aktiengesellschaft von unbeschränkter Dauer zur Durchführung von Reklamen aller Art, insbesondere zur Fabrikation und zum Vertrieb von Metall- und Holzbuchstaben, sowie Leuchtschriften, Ausführung von Fassadenbeschriftungen und Dekorationen. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der Einzelfirma «Willy A. Bachofen» in Basel auf Grund der Uebernahmebilanz vom 31. Dezember 1935, wobei sich die übernommenen Aktiven auf Fr. 30,557.88, die übernommenen Passiven auf Fr. 20,557.88 belaufen. Für den Aktivenüberschuss von Fr. 10.000 erhalten Willy A. Bachofen 40 Stammaktien und Rosa Grey-Pfarrer 60 Stammaktien. Das Aktienkapital beträgt Fr. 20.000, eingeteilt in 100 Prioritäts- und 100 Stammaktien von je Fr. 100 auf den Namen lautend. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schwei-

zerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Willy A. Bachofen-Henn, Kaufmann, von und in Basel; er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Nadelberg Nrn. 14/16.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Korsette, Korsettfournituren. — 1936. 20. Januar. **E. & A. Bachmann, vormals Richard Ebner,** Kollektivgesellschaft, mit Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 124 vom 30. Mai 1922, Seite 1039). Die Kollektivgesellschafterin Aimée Bachmann geb. Kunz, von Richterswil, in Schaffhausen, hat laut Kaufvertrag vom 13. April 1928 an die genannte Kollektivgesellschaft, bestehend aus Aiméo Bachmann geb. Kunz und ihrem Ehemanne Ernst Bachmann, die Liegenschaft: Grundbuch Schaffhausen Nr. 650, Gebäudegrundfläche, Garten, Hofraum und Mauern, zum «Felseneck» an der Grabenstrasse, mit Gebäude Brandkataster Nr. 574 E verkauft.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Früchte und Gemüse. — 1935. 18. Dezember. Die Firma **N. Venzi-Negri,** Früchte und Gemüse, in Samaden (S. H. A. B. Nr. 107 vom 8. Mai 1916, Seite 734), ist infolge Association erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «A. Venzi & Co.».

Augusto Venzi, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Nicola Venzi-Negri mit dem Betrage von Fr. 2500 und Marie Venzi-Negri mit dem Betrage von Fr. 2500 als Kommanditäre, alle italienische Staatsangehörige und wohnhaft in Samaden, haben unter der Firma **A. Venzi & Co.,** in Samaden, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1935 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «N. Venzi-Negri». Obst-, Gemüse- und Früchtehandlung.

Wein, Liköre, Comestibles usw. — 1936. 18. Januar. **Carl Degiacomi,** in Chur, Wein, Liköre, Comestibles und Kolonialwaren (S. H. Nr. 269 vom 15. November 1924, Seite 1871). Der Firmainhaber hat mit seiner Ehefrau Emma verw. Roffler geb. Krebs mit Ehevertrag vom 27. Dezember 1935 Gütertrennung vereinbart.

18. Januar. **Effekten- und Beteiligungs-Aktiengesellschaft «Vorderrhein»,** mit Sitz in Chur (S. H. A. B. Nr. 226 vom 27. September 1934, Seite 2679). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 10. Januar 1936 wurde das Aktienkapital von bisher Fr. 340,000 auf Fr. 100,000 reduziert durch Rückkauf und Annullierung von 240 Aktien zu Fr. 1000. Das Aktienkapital beträgt nunmehr Fr. 100.000 und ist eingeteilt in 100 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 1000, welche sämtliche voll einbezahlt sind. Die Statuten wurden diesen Tatsachen entsprechend geändert.

Parkettspähne-Maschinen. — 20. Januar. Die Firma **Jacob Devonas,** Handel mit Parkettspähnemaschinen «Primo», in Chur (S. H. A. B. Nr. 237 vom 10. Oktober 1935, Seite 2516), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

20. Januar. **Süssmost-Genossenschaft Heinzenberg-Domleschg,** mit Sitz in Thusis (S. H. A. B. Nr. 271 vom 19. November 1934, Seite 3179). Aus der Betriebskommission ist Georg Felix ausgeschieden, wodurch seine Unterschrift erloschen ist. An seiner Stelle wurde als Präsident neu gewählt: Nicolo Godly, Lehrer, von Bergün, in Sils i. D. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen die Mitglieder der Betriebskommission kollektiv zu dreien.

Aargau — Argovie — Argovia

Graphische Industrie, Druck und Verlag. — 1936. 20. Januar. Die Firma **Ringier & Co. Aktiengesellschaft,** Ausübung der graphischen Industrie, Druck- und Verlagsunternehmen, in Zofingen (S. H. A. B. Nr. 240 vom 13. Oktober 1933, Seite 2395), erteilt Kollektivprokura an Julius Baumgärtner, von Rothrist, an Paul Moser, von Bronschhofen (St. Gallen), an Paul Wirth, von Seeberg (Bern), und an Andreas Bischoff, von Basel, alle in Zofingen. Die Genannten zeichnen zu zweien kollektiv mit einem Verwaltungsratsmitgliede.

Tabak. — 20. Januar. **Suter & Cie.,** Fabrikation und Handel in Tabakerzeugnissen, in Niederhallwil (S. H. A. B. Nr. 68 vom 22. März 1935, Seite 754). Der Kollektivgesellschafter Otto Suter-Kübler wohnt in Niederhallwil.

Sand- und Kiesgrubenbetrieb. — 20. Januar. Die Firma **Karoline Schär-Lang,** Sand- und Kiesgrubenbetrieb, in Rheinfelden (S. H. A. B. Nr. 162 vom 14. Juli 1933, Seite 1722), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Artikel der Papierbearbeitungsbranche. — 21. Januar. **Wasco-Aktiengesellschaft,** Fabrikation und Vertrieb sämtlicher in die Papierbearbeitungsbranche einschlagenden Artikel, in Ennetbaden (S. H. A. B. Nr. 135 vom 13. Juni 1932, Seite 1443). In der Generalversammlung vom 16. Dezember 1935 haben die Aktionäre dieser Gesellschaft die Statuten revidiert und die Verlegung des Sitzes nach Zollikofen beschlossen. Nachdem die Firma seit 3. Januar 1936 im Handelsregister des Amtsbezirks Bern eingetragen ist (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1936, Seite 47), wird sie im Register des Kantons Aargau gelöscht.

Autogarage, mechanische Werkstätte usw. — 21. Januar. Inhaber der Firma **Arnold Fischer,** in Zurzach, ist Arnold Fischer, Mechaniker, von Oftringen, in Zurzach. Autogarage und mechanische Werkstätte. Reparatur und Handel mit Motorfahrzeugen und Fahrrädern, sanitäre Anlagen. Schwangarage.

Haare, Coiffeurartikel. — 21. Januar. Inhaber der Firma **Josef Zittener,** in Wohlen (Aargau), ist Josef Ziltener, von Lauerz, in Wohlen (Aargau). Haare en gros. Postichefabrikation, Coiffeurartikel en gros. Schneggenweg Nr. 305.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau Brig

1936. 20. Januar. **Darlehenskassenverein Bürchen,** in Bürchen (S. H. A. B. Nr. 182 vom 7. August 1930, Seite 1663, und Nr. 210 vom 10. September 1931, Seite 1963). Laut Protokoll der Generalversammlung vom 3. März 1935 ist aus dem Vorstand ausgeschieden Michael Zenhäusern, Vizepräsident. Die Unterschrift desselben ist erloschen. An Stelle des Genannten ist neu in den Vorstand gewählt worden Andres Zenhäusern, Landwirt, von und in Bürchen, Vizepräsident. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident, Vizepräsident und Aktuar kollektiv je zu zweien.

Bureau de St-Maurice

Fabrication de savons. — 1935. 12 novembre. Dans son assemblée générale du 19 juillet 1935, dont procès-verbal authentique a été dressé par Me Maurice Delacoste, notaire, à Monthey, la **Saponia, Société anonyme,** fabrication et commerce de savons, dont le siège est à Monthey (F. o. s. du c. du 25 avril 1933, n° 95, page 987), a décidé de fusionner avec la société anonyme « Savonnerie Valaisanne », dont le siège est à Monthey, en vertu d'un contrat de fusion dressé à Monthey, le 19 juillet 1935, aux termes duquel la « Savonnerie Valaisanne » a repris tout l'actif de la « Saponia Société Anonyme », sur la base d'une évaluation au 31 mars 1935. Le payement du passif est assumé par les actionnaires de la « Saponia Société Anonyme », personnellement. La liquidation de la société étant terminée, cette société est radiée au registre du commerce.

Dans son assemblée générale du 19 juillet 1935, dont procès-verbal authentique a été dressé par Me Joseph Martin, notaire, à Monthey, la société anonyme **Savonnerie Valaisanne,** dont le siège est à Monthey (F. o. s. du c. du 28 octobre 1933, n° 253, page 2519), a ratifié un contrat de fusion, dressé à Monthey, le 19 juillet 1935, intervenu entre elle et la « Saponia Société Anonyme », établi à Monthey, contrat aux termes duquel la « Savonnerie Valaisanne » reprend l'actif à titre universel de la « Saponia Société Anonyme », sur la base d'une évaluation au 31 mars 1935 constatant un actif de 181,700 fr. Le paiement du passif est assumé par les actionnaires de la « Saponia Société anonyme », personnellement. Cette cession a lieu sur la base de la remise de 1817 actions nouvelles de la « Savonnerie Valaisanne » de 100 fr. chacune, entièrement libérées, estimées au pair, que les actionnaires de la « Saponia Société Anonyme », se répartissent au prorata de leurs droits. Pour permettre la réalisation de cette opération, l'assemblée générale de la « Savonnerie Valaisanne » a pris les décisions suivantes: 1° La société a supprimé son capital-social actuel par l'annulation de toutes les actions; 2. le capital-obligations de 1er rang est annulé et transformé comme suit: un cinquième de chaque obligation est annulé purement et simplement; un autre cinquième de chaque obligation sera remboursé dans un délai de cinq ans au maximum à raison de 20 fr. au moins par obligation et par année; les trois autres cinquièmes seront transformés en une action de 300 fr. par obligation; 3. elle a décidé de constituer un capital nouveau de 350,000 fr. par l'émission de 2000 actions de 100 fr. et 500 actions de 300 fr. toutes nominatives, dont 1817 actions de 100 fr. sont destinées à payer le prix de 181,700 fr., stipulé au dit contrat; 500 actions de 300 fr. représentant un montant nominal de 150,000 fr. ont été délivrées aux porteurs d'obligations actuels 1er rang, en compensation des trois cinquièmes de la valeur nominale de chaque obligation. 183 actions de 100 fr. ont été libérées en espèces; 4. les obligations en second rang pour une somme de 100,000 fr. sont annulées. En revanche, il est délivré à chaque porteur d'obligations deuxième rang un bon de jouissance de 500 fr. donnant droit à un intérêt conformément aux statuts; 5. les statuts de la « Savonnerie Valaisanne » ont été entièrement revisés et il résulte de ces statuts que la raison de la société est maintenant **Savonnerie Saponia S. A.** Son objet est l'exploitation de l'industrie et du commerce du savon et des produits dérivés et similaires. Son siège est à Monthey. Sa durée est indéterminée. Son capital social est de 350,000 fr., divisé en 2000 actions de 100 fr. et 500 actions de 300 fr., toutes nominatives. La société a en outre émis 100 bons de jouissance qui sont délivrés aux porteurs d'anciennes obligations 2e rang, annulées conformément à la décision de l'assemblée des porteurs d'obligations du 10 avril 1935. Ces bons donnent droit à un intérêt conformément aux statuts. Au cas de liquidation de la société, ils ne donnent droit à aucune répartition. Les publications de la société sont valablement faites dans le Bulletin officiel du canton du Valais. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 7 membres. Elle est valablement engagée par la signature du président du conseil d'administration et d'un administrateur. Le conseil désigne en outre les personnes autorisées à signer valablement pour la société en leur conférant la signature sociale individuelle ou collective. Le conseil d'administration est composé des personnes suivantes: Président: Maurice Delacoste, avocat, de et à Monthey; membres: Camille Mariaux, avocat, de Vionnaz, à Monthey; Georges Filippi, docteur en droit, d'Italie, à Turin; Pierre Filippi ingénieur, d'Italie, à Turin; Edouard Monney, négociant-industriel, de Châtelard, à Aigle. Dans sa séance du 19 juillet 1935, le conseil d'administration a décidé que la société sera en outre valablement engagée par la signature individuelle d'Edouard Monney, désigné comme administrateur délégué. Les signatures d'Antoine Chappex et d'Auguste Friedrich sont radiées.

Genf — Genève — Ginevra

1936. 10 janvier. Dans son assemblée générale extraordinaire du 23 décembre 1935, dont le procès-verbal a été dressé par Me Edouard Kunzler, notaire, à Genève, la **Société Anonyme des Pétroles et Dérivés,** ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 24 septembre 1931, page 2064), a porté son capital social de la somme de 10,000 fr., divisé en 100 actions de 100 fr., à celle de 15,000 fr., par l'émission de 5 actions nouvelles de 1000 fr. chacune. Le capital est donc actuellement de 15,000 fr., divisé en 100 actions de 100 fr. chacune, et en 5 actions de 1000 fr. chacune, toutes nominatives. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

Café. — 20 janvier. Le chef de la maison **Charles Zanetta,** à Genève, est Charles-Antoine Zanetta, de Genève, y domicilié. Café. Bd. St-Georges n° 60.

Fleurs artificielles, etc. — 20 janvier. La raison **Raoul Gascard,** commerce de fleurs artificielles, plumes, fourrures et soldes, à Genève (F. o. s. du c. du 1er février 1924, page 180), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Boucherie-charcuterie. — 20 janvier. **Josef Keiser,** boucherie-charcuterie, à Genève (F. o. s. du c. du 21 décembre 1935, page 3136). Le domicile particulier du titulaire est actuellement à Genève.

Boulangerie-pâtisserie. — 20 janvier. Le chef de la maison **Louis Sonnex,** à Genève, est Louis-Henri Sonnex, du Grand-Saconnex, domicilié à Genève, marié sous le régime de l'union des biens avec Lucie, née Campiche. Exploitation de la «Boulangerie-pâtisserie des Lilas». Angle Rue des Lilas 2 et Rue Liotard 42.

20 janvier. **Société Immobilière La Forêt B,** société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 7 octobre 1935, page 2489). Henri-Julien Piguet, essayeur-juré, de Genève et du Chenit (Vaud), domicilié à Genève, a été nommé seul administrateur, avec signature sociale, en remplacement de Pierre Moget, démissionnaire, lequel est radié et dont les pouvoirs sont éteints. Adresse actuelle de la société: Rue de la Servette 103, chez l'administrateur.

20 janvier. Dans son assemblée générale du 11 juillet 1935, la **Société Immobilière des Trois Poiriers,** société anonyme ayant son siège à Lancy (F. o. s. du c. du 31 juillet 1934, page 2133), a nommé Louis Maire, industriel, de Genève, au Petit-Lancy (Lancy), comme unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de Marcel Dubuis, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: Avenue du Petit-Lancy 10, chez Louis Maire.

20 janvier. L'**Union cycliste Suisse,** association ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 12 juillet 1906, page 1190), renonce à son inscription au registre du commerce, en se basant sur les dispositions des articles 52, alinéa 2, et 60 du code civil. Cette association est en conséquence radiée, mais elle continue d'exister.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Handelsabkommen mit den Vereinigten Staaten von Amerika — Accord commercial avec les Etats-Unis d'Amérique

Unter Bezugnahme auf die vorläufige Mitteilung in der Nr. 7 dieses Blattes vom 10. Januar veröffentlichen wir hiernach das am vorhergehenden Tage unterzeichnete und am 15. Februar provisorisch in Kraft tretende Handelsabkommen zwischen der Schweiz und den Vereinigten Staaten von Amerika.

Das Abkommen ist französisch und englisch, beide Sprachen gleichwertig, abgeschlossen worden. Wir beschränken uns auf die Veröffentlichung des Textteils und der Beilage I (schweizerische Zölle und Einfuhrkontingente) in französischer und der Beilage II (amerikanische Zölle) in englischer Sprache.

En nous référant à l'avis inséré dans le numéro 7 du 10 janvier, nous publions ci-après l'accord commercial conclu entre la Suisse et les Etats-Unis d'Amérique le 9 courant, qui entrera provisoirement en vigueur le 15 février prochain.

L'accord précité a été établi en langues française et anglaise, les deux textes faisant également foi. Nous nous bornons à publier ci-après en français les dispositions générales et l'annexe I (droits et contingents suisses) et en anglais l'annexe II (droits américains).

Accord commercial entre la Suisse et les Etats-Unis d'Amérique du 9 janvier 1936

Le Conseil fédéral suisse et le Président des Etats-Unis d'Amérique, désireux de faciliter et d'étendre les relations commerciales existant entre la Suisse et les Etats-Unis d'Amérique, en s'accordant réciproquement des concessions et avantages mutuels en vue de développer leurs échanges commerciaux, ont conclu, par l'intermédiaire de leurs Plénipotentiaires respectifs, l'accord suivant:

Article premier.

Les articles, produits naturels ou manufacturés des Etats-Unis d'Amérique énumérés et désignés dans la liste I partie A annexée au présent accord n'acquitteront pas, lors de leur importation dans le territoire douanier suisse, des droits de douane normaux plus élevés que ceux spécifiés dans la dite partie. Les articles en question seront également exemptés de tous autres droits, taxes, émoluments, frais ou contributions, perçus sur ou concernant les importations, plus élevés que ceux perçus le jour de la signature du présent accord ou qui, à teneur des lois suisses en vigueur le jour de la signature de cet accord, doivent être perçus après cette date.

En ce qui concerne les articles énumérés et désignés dans la partie B de la liste I pour lesquels des contingents d'importation sont spécifiés dans la dite partie, les quantités annuelles des dits articles originaires des Etats-Unis d'Amérique dont l'importation dans le territoire douanier suisse sera permise, à partir du jour de l'entrée en vigueur du présent accord, ne seront pas inférieures à celles spécifiées dans la dite partie.

Article II.

Les articles, produits naturels ou manufacturés de Suisse énumérés et désignés dans la liste II annexée au présent accord n'acquitteront pas, lors de leur importation aux Etats-Unis d'Amérique, des droits de douane normaux plus élevés que ceux spécifiés et prévus dans la dite liste. Les articles en question seront également exemptés de tous autres droits, taxes, émoluments, frais ou contributions, perçus sur ou concernant les importations, plus élevés que ceux perçus le jour de la signature du présent accord ou qui, à teneur des lois américaines en vigueur le jour de la signature de cet accord, doivent être perçus après cette date.

Article III.

Les dispositions des articles I et II du présent accord n'empêcheront pas le Gouvernement de l'un ou l'autre des deux pays d'établir, à un moment quelconque, à l'importation d'un article quelconque, un droit équivalent à une taxe interne frappant un produit national similaire ou une marchandise ayant servi à la production ou à la fabrication, en tout ou partie, de l'article importé.

Article IV.

Les listes I et II annexées au présent accord, ainsi que les notes insérées dans les dites listes et la déclaration annexée au présent accord auront force et effet en tant que parties intégrantes du présent accord.

Article V.

Au sujet des articles, produits naturels ou manufacturés de la Suisse ou des Etats-Unis d'Amérique énumérés et désignés dans les listes II et I respectivement, importés dans l'autre de ces pays, qui sont ou seraient frappés de droits ad valorem ou de droits basés sur la valeur ou déterminés de quelque manière que ce soit par cette valeur, il est entendu et convenu que les bases et les méthodes de détermination de la valeur imposable et de conversion des monnaies ne seront pas moins favorables pour les importateurs que les bases et les méthodes prescrites par les lois et règlements en vigueur aux Etats-Unis d'Amérique et en Suisse respectivement le jour de la signature du présent accord.

Article VI.

A moins qu'il n'en soit stipulé autrement dans cet accord, aucune prohibition, aucun contingentement douanier ou à l'importation, aucun permis d'importation ou autre forme quelconque de réglementation quantitative des échanges, qu'ils dépendent ou non d'un organisme central de contrôle, ne sera imposé par la Suisse sur l'importation ou la vente d'un article quelconque, produit naturel ou manufacturé des Etats-Unis d'Amérique énuméré et désigné dans la liste I partie A, ou par les Etats-Unis d'Amérique sur l'importation ou la vente d'un article quelconque, produit naturel ou manufacturé de Suisse énuméré et désigné dans la liste II.

La disposition précitée ne s'appliquera pas aux restrictions quantitatives de tous genres imposées par la Suisse ou par les Etats-Unis d'Amérique sur l'importation ou la vente d'un article quelconque, produit naturel ou manufacturé de l'autre de ces pays, conjointement avec des mesures gouvernementales instituées en vue de réglementer ou de contrôler la production, l'approvisionnement des marchés, ou les prix des produits nationaux similaires, ou tendant à accroître le prix de la main d'oeuvre utilisée pour la production de ces articles. Le Gouvernement du pays imposant une restriction quelconque de ce genre examinera avec bienveillance toutes les représentations que le Gouvernement de l'autre pays pourrait lui faire à ce sujet et conférera à bref délai avec ce Gouvernement au sujet de la question faisant l'objet de ces représentations; si un accord n'a pu être réalisé dans un délai de trente jours à partir de la date de réception de représentations écrites, le Gouvernement qui les aura faites sera libre de dénoncer le présent accord, dans son entier, dans les quinze jours suivant l'expiration de la période de trente jours en question, moyennant un préavis écrit de trente jours.

Article VII.

1. Si le Gouvernement suisse ou le Gouvernement des Etats-Unis d'Amérique venait à établir ou maintenait une restriction quantitative ou un contrôle quelconque de l'importation ou de la vente d'un article intéressant l'autre de ces pays, ou frappait l'importation ou la vente d'une quantité déterminée de cet article d'un droit de douane ou d'une taxe inférieure au droit ou à la taxe perçus sur les importations dépassant cette quantité, le gouvernement prenant ces mesures devra:

a) faire connaître au Gouvernement de l'autre pays, sur sa demande, la quantité totale de l'article dont il s'agit ou toute modification affectant cette quantité, dont l'importation ou la vente est autorisée, ou est autorisée moyennant paiement du droit de douane ou de la taxe inférieure susmentionnés pendant une période déterminée; et

b) allouer à l'autre pays, pour cette période déterminée, un contingent sur la quantité totale primitivement fixée ou modifiée par la suite d'une façon quelconque, égal à la quote-part de l'importation totale de l'article en question que cet autre pays a fournie au cours d'une période de base antérieure, sauf si les deux parties conviennent de renoncer à une telle répartition.

2. Ni la Suisse ni les Etats-Unis d'Amérique ne règlementeront la quantité totale des importations ou des ventes autorisées sur leur territoire respectif, en ce qui concerne un article quelconque intéressant l'autre de ces pays, par des licences ou des permis d'importation délivrés à des particuliers ou à des groupements, à moins que la quantité totale d'un tel article dont l'importation ou la vente est autorisée au cours d'une période de contingentement de trois mois au moins, ait été fixée. Le Gouvernement de chacun des deux pays fera connaître, sur demande, au Gouvernement de l'autre pays la quantité totale d'un article de ce genre dont l'importation est autorisée et les règlements concernant l'octroi des licences ou des permis précités.

Article VIII.

Si la Suisse ou les Etats-Unis d'Amérique venaient à instituer ou maintenaient un monopole de l'importation, de la production ou de la vente d'un article ou accordaient, formellement ou en fait, à un ou plusieurs offices le droit exclusif d'importer, de produire ou de vendre un article, le Gouvernement du pays établissant ou maintenant un tel monopole ou accordant des privilèges de ce genre, convient que le commerce de l'autre pays recevra un traitement loyal et équitable, en ce qui concerne les achats effectués à l'étranger par le monopole ou par l'office en question. Il est entendu qu'en ce qui concerne ses achats d'un article quelconque à l'étranger, ce monopole ou cet office ne tiendra compte que des considérations d'ordre commercial telles que le prix, la qualité, les possibilités d'écoulement et les conditions de vente de la marchandise.

Article IX.

Les articles, produits naturels ou manufacturés de Suisse ou des Etats-Unis d'Amérique seront exempts, après leur importation dans l'autre de ces pays, de toutes taxes, droits, frais ou contributions internes, autres ou plus élevés que ceux qui sont acquittés par les articles similaires nationaux ou originaires de tout autre pays étranger.

Article X.

La Suisse et les Etats-Unis d'Amérique conviennent de s'accorder réciproquement le traitement inconditionnel et illimité de la nation la plus favorisée pour tout ce qui concerne les droits et autres frais de douane et le mode de perception des droits, pour les règles, formalités et charges auxquelles les opérations de dédouanement des marchandises pourraient être soumises, ainsi que pour toutes les lois ou règlements concernant la vente ou l'utilisation dans le pays de marchandises importées.

Par conséquent, les produits naturels ou manufacturés originaires de Suisse ou des Etats-Unis d'Amérique ne seront en aucun cas assujettis sous les rapports susvisés, dans l'autre de ces pays, à des droits, taxes ou charges, autres ou plus élevés, ni à des règles et formalités autres ou plus onéreuses que ceux auxquels sont ou seront assujettis les produits de même nature originaires d'un pays tiers quelconque.

De même, les produits naturels ou manufacturés exportés de Suisse ou du territoire des Etats-Unis d'Amérique à destination du territoire de l'autre de ces pays ne seront en aucun cas assujettis, sous les mêmes rapports, à des droits, taxes ou charges autres ou plus élevés, ni à des règles et formalités autres ou plus onéreuses que ceux auxquels sont ou seront assujettis les mêmes produits destinés au territoire d'un autre pays quelconque.

Tous les avantages, faveurs, privilèges et immunités qui ont été ou seront accordés à l'avenir par la Suisse ou les Etats-Unis d'Amérique dans la matière susdite à un produit naturel ou manufacturé originaire d'un autre pays quelconque, ou destiné au territoire d'un autre pays quelconque, seront, immédiatement et sans compensation, appliqués au produit de même nature originaire des Etats-Unis d'Amérique ou de la Suisse respectivement ou destiné au territoire de l'un de ces pays.

Article XI.

Si le taux du change entre les monnaies suisse et américaine venait à varier considérablement, le Gouvernement de chacun des pays sera libre de proposer l'ouverture de négociations tendant à modifier le présent accord ou de dénoncer celui-ci, dans son entier, moyennant un préavis écrit de trente jours, s'il estime que la variation en question est de telle ampleur qu'elle peut porter préjudice aux industries ou au commerce du pays.

Article XII.

Le Gouvernement suisse ou le Gouvernement des Etats-Unis d'Amérique, suivant le cas, accordera une bienveillante attention et, sur requête, fournira toute facilité en vue d'une consultation, relativement à toutes les représentations que le Gouvernement de l'autre de ces pays pourrait lui faire au sujet de l'application des règlements douaniers, des restrictions quantitatives ou de l'administration de ces dernières, de l'observation des formalités douanières et de l'application des lois et règlements sanitaires pour la protection de la vie ou de la santé de l'homme, des animaux ou des plantes.

Lorsque le Gouvernement de l'un des pays fera des représentations au Gouvernement de l'autre pays relativement à l'application de lois ou règlements sanitaires quelconques pour la protection de la vie ou de la santé de l'homme, des animaux ou des plantes et qu'il y aura désaccord à ce sujet, un comité d'experts techniques, dans lequel chaque Gouvernement sera représenté, sera établi sur requête de l'un ou l'autre Gouvernement, pour examiner le cas et soumettre ses recommandations aux deux Gouvernements.

Article XIII.

Les dispositions du présent accord relatives au traitement que la Suisse et les Etats-Unis d'Amérique, respectivement, sont convenus d'accorder au commerce de l'autre de ces pays, ne s'appliqueront pas aux îles Philippines, aux îles Vierges, au Samoa américain, à l'île de Guam, ni à la Zone du Canal de Panama à moins qu'il n'en soit stipulé autrement au deuxième alinéa du présent article.

Les dispositions du présent accord relatives au traitement de la nation la plus favorisée s'appliqueront aux articles, produits naturels ou manufacturés de tout territoire placé sous la souveraineté ou l'autorité de la Suisse ou des Etats-Unis d'Amérique, importés de ou exportés dans tout territoire placé sous la souveraineté ou l'autorité de l'autre de ces pays. Il est entendu, cependant, que les dispositions du présent alinéa ne s'appliqueront pas à la Zone du Canal de Panama.

Les avantages que les Etats-Unis d'Amérique, leurs territoires ou possessions, les îles Philippines ou la Zone du Canal de Panama se concèdent ou se concéderaient désormais réciproquement, ou qui sont ou seraient accordés à la République de Cuba, ne seront pas soumis aux dispositions du présent accord. Les stipulations du présent alinéa continueront à s'appliquer à tous les avantages accordés ou qui seraient désormais accordés par les Etats-Unis d'Amérique, leurs territoires ou possessions ou par la Zone du Canal de Panama aux îles Philippines, quelles que soient les modifications apportées au statut politique des îles Philippines.

Les dispositions du présent accord s'appliqueront à la Principauté de Liechtenstein aussi longtemps qu'elle sera liée à la Suisse par un traité d'union douanière.

Article XIV.

Les dispositions du présent accord concernant le traitement que la Suisse et les Etats-Unis d'Amérique sont convenus d'accorder au commerce de l'autre de ces pays ne s'appliquent pas aux avantages concédés ou qui seraient désormais concédés à des pays limitrophes en vue de faciliter le trafic frontalier. Les avantages résultant d'une union douanière à laquelle soit la Suisse soit les Etats-Unis d'Amérique sont parties ou dont ils peuvent devenir parties ne seront également pas soumis aux dispositions du présent accord.

Dans le présent accord, rien ne sera interprété comme empêchant l'adoption de mesures prohibant ou restreignant l'exportation ou l'importation d'or ou d'argent ou s'opposant à l'adoption des mesures que l'un des Gouvernements pourrait juger opportun de prendre en vue de contrôler l'exportation, ou la vente en vue de l'exportation, d'armes, de munitions ou de matériel de guerre, et, dans certaines circonstances exceptionnelles, de toutes autres fournitures militaires.

A la condition que l'une des parties n'établisse pas arbitrairement de discrimination à l'égard de l'autre partie, dans des circonstances similaires, en faveur d'un pays tiers quelconque, les dispositions du présent accord ne s'appliqueront pas aux prohibitions ou restrictions (1) imposées pour des raisons d'ordre moral ou humanitaire; (2) ayant pour objet la protection de la vie ou de la santé de l'homme, des animaux ou des plantes; (3) concernant les marchandises fabriquées dans les prisons; ou (4) l'application des lois de police ou des lois fiscales.

Article XV.

Au cas où le Gouvernement suisse ou le Gouvernement des Etats-Unis d'Amérique adopterait ou modifierait une mesure ou procédure ou pratique quelconque qui, tout en ne constituant pas une dérogation aux termes du présent accord, serait considérée par le Gouvernement de l'autre pays comme devant avoir pour effet de rendre nul ou de porter atteinte à l'un quelconque des buts poursuivis par l'accord, le Gouvernement qui aura pris ou modifié une telle mesure ou procédure ou pratique devra prendre en considération les représentations ou propositions écrites que l'autre Gouvernement pourrait lui faire en vue d'arriver à un règlement satisfaisant pour les deux parties de la question. Si un accord n'est pas intervenu en ce qui concerne ces représentations ou propositions dans un délai de trente jours à partir de la date de réception, le Gouvernement qui les aura faites sera libre de dénoncer le présent accord dans son entier dans les quinze jours suivant l'expiration de la période de trente jours susmentionnée, moyennant un préavis écrit de soixante jours.

Article XVI.

Le Gouvernement suisse et le Gouvernement des Etats-Unis d'Amérique se réservent le droit de supprimer ou de modifier la concession accordée aux termes du présent accord en ce qui concerne un article quelconque, ou le droit d'imposer des restrictions quantitatives sur un tel article si, du fait de l'extension de cette concession à des pays tiers, ces derniers en sont les principaux bénéficiaires et si, par conséquent, il se produit un accroissement anormal des importations de l'article en question. Il est cependant entendu que le Gouvernement de l'un des pays, avant de faire usage de la réserve précitée, devra signifier à l'autre Gouvernement, par écrit, son intention d'agir de cette manière et donner à cet autre Gouvernement, dans un délai de trente jours à partir de la date de réception de l'avis en question, la possibilité de conférer avec lui au sujet de l'action qu'il se propose d'entreprendre. Si un accord à ce sujet ne peut être réalisé, dans un délai de trente jours à partir de la date de réception de l'avis précité, le Gouvernement qui avait l'intention d'agir sera libre de le faire désormais en tout temps, et l'autre Gouvernement sera libre de dénoncer le présent accord, dans son entier, dans les quinze jours suivant la date à laquelle une telle action serait entreprise, moyennant un préavis écrit de trente jours.

Article XVII.

Le but du présent accord étant de faciliter et d'accroître le commerce, il est entendu et convenu que si les Etats-Unis d'Amérique venaient à mettre en vigueur une mesure quelconque se rapportant à la lutte contre la contrebande que le Gouvernement suisse considérerait comme restreignant indûment ou ayant comme effet de restreindre indûment l'importation ou le commerce légitime des montres ou des mouvements de montres suisses, le Gouvernement des Etats-Unis accordera l'attention la plus sympathique à toutes représentations que le Gouvernement suisse pourrait lui faire par écrit à ce sujet. Si, dans les trente jours après réception de ces représentations, il n'a été conclu aucune entente ou aucun arrangement satisfaisant, le Gouvernement suisse aura le droit, dans les quinze jours après l'expiration de la période de trente jours indiquée ci-dessus, de dénoncer la déclaration annexée au présent accord ou cet accord dans son entier dans les soixante jours, par notification écrite.

Article XVIII.

Le présent accord sera ratifié par le Conseil fédéral suisse avec l'approbation de l'Assemblée fédérale de la Confédération Suisse, et sera approuvé et confirmé par le Président des Etats-Unis d'Amérique en vertu de la loi du Congrès des Etats-Unis d'Amérique, du 12 juin 1934, intitulé « An act to amend the Tariff Act of 1930 ».

En attendant l'échange de l'instrument de ratification et de l'instrument d'approbation et de confirmation, qui aura lieu à Berne aussitôt que possible, les dispositions des articles I à XVII inclusivement seront appliquées réciproquement par la Suisse et les Etats-Unis d'Amérique, dès le 15 février 1936, jusqu'au jour où l'accord dans son entier entrera en vigueur.

L'accord dans son entier entrera en vigueur trente jours après la date de l'échange de l'instrument de ratification et de l'instrument d'approbation et de confirmation. L'accord restera en vigueur jusqu'au 14 février 1939, sous réserve des dispositions des articles VI, XI, XV, XVI et XVII.

Si, au moins six mois avant le 14 février 1939, le Gouvernement de l'un des pays n'a pas notifié à l'autre son intention de mettre fin au présent accord à cette date, l'accord restera en vigueur, sous réserve des dispositions des articles VI, XI, XV, XVI et XVII, jusqu'à l'expiration d'une période de six mois à partir de la date à laquelle le Gouvernement de l'un des deux pays aura notifié à l'autre un préavis de dénonciation.

En foi de quoi, les Plénipotentiaires des deux pays ont signé le présent accord et y ont apposé leurs cachets.

Fait en double exemplaire, en langues française et anglaise, les deux textes faisant également foi, en la ville de Washington, le neuf janvier, mil neuf cent trente-six.

Beilage I — Annexe I

Partie A

Nos du tarif suisse	Désignation des marchandises	Droits d'entrée par quintal fr. c.
12	Riz en grains perlés, égrugés, mondés ou concassés, gruau et semoule de riz	4.50
25a1	Prunes et pruneaux, secs ou tapés, non désossés, en récipients de tout genre pesant 50 kg ou plus	5.—
25a2	Prunes et pruneaux, secs ou tapés, non désossés, en récipients de tout genre pesant moins de 50 kg	10.—
ex 27	Abricots, secs ou tapés, désossés	40.—
33	Raisins secs de tout genre, à l'exception des raisins de Malaga, ainsi que des raisins secs de Dénia avec la grappe	10.—
ex 41b	Asperges conservées, en récipients de tout genre pesant 5 kg ou moins	40.—
ex 89b	Sardines (pilchards) et harengs en jus de tomates; saumon conservé: en récipients de tout genre pesant 3 kg ou moins	10.—
95	Saindoux	20.—
	N. B. ad 95: Le droit supplémentaire de 20 fr. par 100 kg est supprimé.	
101b	Conserves de fruits et tout genre, aussi au sucre et à l'alcool, quel que soit leur emballage (y compris les fruits confits au sucre ou candis), exceptées celles reprises sous le numéro 101a	45.—
(102)	N. B. ad 102: La gomme à mâcher est admise sous ce numéro au droit d'entrée de 80 fr. par quintal.	
ex 103	Crevettes, conservées	50.—
149	Vessies, boyaux, présure	2.—
ex 184	Cuirs de chèvres et de chevreaux, tannés au chrome	20.—
ex 237	Pin Douglas, de construction et d'oeuvre, scié de long ou refendu, même complètement équarri, autre que traverses, échalas et bois de cerclage	2.50
ex 330a	Panneaux de revêtement pour parois, en fibres végétales, quels que soient l'état et la dimension	15.—
341	Coton, brut	0.20
ex 522	Enveloppes et chambres à air en caoutchouc, pour véhicules, avec intercalation métallique ou de tissus	20.—
ex 541	Chaussettes et bas: de soie naturelle	800.—
628b	Electrodes, non montées, autres que celles reprises sous le numéro 628a	1.20

Nos du tarif suisse	Désignation des marchandises	Droits d'entrée par quintal fr. c.
632a	Emeri en poudre, carborundum et autres matières artificielles semblables pour le polissage et l'algulsage: divisés (en grains, en poudre, et cetera)	6.—
	Machines et appareils frigorifiques électriques, ainsi que leurs parties, pesant par pièce:	
ex 882e	— 2500 kg et plus	30.—
ex 882f	— de 500 kg à 2500 kg exclusivement	80.—
ex 882g	— de 100 kg à 500 kg exclusivement	150.—
ex 882h	— moins de 100 kg	200.—
ex 882l	Armoires frigorifiques de tout genre, sans appareillage intérieur	80.—
	Appareils pour le chauffage à l'huile, ainsi que leurs parties, pesant par pièce:	
ex 882g	— de 100 kg à 500 kg exclusivement	120.—
ex 882h	— moins de 100 kg	180.—
890b	Machines pour l'imprimerie typographique et autres arts graphiques; machines pour la reliure, autres que les presses à imprimer du numéro 890a	10.—
	Automobiles pour le transport des personnes et chassis pour de tels automobiles, pesant par pièce:	
ex 914a	— moins de 800 kg	110.—
ex 914b	— 800 kg jusqu'à 1200 kg inclusivement	130.—
ex 914c	— plus de 1200 kg jusqu'à 1600 kg inclusivement	150.—
ex 914d	— plus de 1600 kg	170.—
948a[1]	Machines à écrire et leurs pièces détachées	400.—
948a[2]	Caisses enregistreuses, machines comptables enregistreuses; pièces détachées de ces appareils	80.—
	Machines à calculer et leurs pièces détachées, pesant par pièce:	
948b[1]	— plus de 100 kg	300.—
948b[2]	— plus de 20 kg jusqu'à 100 kg inclusivement	450.—
948b[3]	— plus de 12 kg jusqu'à 20 kg inclusivement	600.—
948b[4]	— 12 kg ou moins	800.—
	N. B. ad 948: Les supports pour les machines susindiquées seront dédouanés sous position 784b comme meubles de bureau peints en acier.	
1065a	Dérivés du goudron de houille et matières auxiliaires pour la fabrication des couleurs d'aniline, tels que: naphtaline, anthraeène, acide carbolique (phénique), toluol, acide benzoique, etc.	1.—
1129	Paraffine et cérésine pures, non travaillées	1.—
1130	Vaseline	1.—
1132a	Graisses minérales de graissage	9.—

Partie B

Nos du tarif suisse	Désignation des marchandises	Contingents annuels en quintaux
1	Froment	1,180,000
12	Riz en grains perlés égrugés, mondés ou concassés, gruau et semoule de riz	20,000
24a	Abricots, pommes, poires, frais, autrement emballés qu'en sacs ou à découvert	24,146
25a[1]	Prunes et pruneaux, secs ou tapés, non désossés, en récipients de tout genre pesant 50 kg ou plus	24,709
25a[2]	Prunes et pruneaux, secs ou tapés, non désossés, en récipients de tout genre pesant moins de 50 kg	
27	Fruits secs ou tapés, désossés ou sans pépins	11,000
44 b	Légumes conservés au vinaigre ou autrement en récipients de tout genre pesant 5 kg ou moins, autres que conserves de tomates, y compris asperges conservées	10,000
95	Saindoux	90 % de l'importation totale en Suisse
	N. B. ad 95: Le Gouvernement suisse est d'accord que non moins de 90 % des importations totales autorisées de saindoux consiste en saindoux des Etats-Unis d'Amérique. Le contingent annuel ainsi attribué aux Etats-Unis sera divisé en quatre contingents trimestriels. Au cas où une partie d'un de ces contingents trimestriels ne serait pas utilisée, la quantité non utilisée pourra être redistribuée à d'autres Etats; si toutefois un permis d'importation octroyé à un importateur n'a pas été utilisé dans les 30 jours après son émission, les Autorités suisses sont d'accord d'offrir aux autres importateurs autorisés à importer du saindoux des Etats-Unis le droit d'importer dans les 30 jours la quantité stipulée dans le dit permis.	
	Le Gouvernement suisse autorisera l'importation du saindoux dans les trois mois après l'entrée en vigueur du présent accord.	
237	Bois d'essences résineuses, de construction et d'oeuvre, seiés de long ou refendus, même complètement équarris, autres que traverses, échalas et bois de cerclage	75,000
ex 330a	Panneaux de revêtement pour parois, en fibres végétales, quels que soient l'état et la dimension	3,000
ex 522	Enveloppes et chambres à air en caoutchouc, pour véhicules, avec intercalation métallique ou de tissus	6,912
541	Chaussettes et bas de soie:	
	de soie naturelle, sans permis spécial*)	15 q
	de soie naturelle ou artificielle	15 q total 30
643b	Résidus de pétrole pour chauffage	300,000
ex 882e/l	Machines et appareils frigorifiques électriques, ainsi que leurs parties	2,821
ex 882e/h	Appareils pour le chauffage à l'huile, ainsi que leurs parties	280
ex 914a/d	Automobiles pour le transport des personnes et des marchandises et chassis pour de tels automobiles	pièces 4,812 en quintaux
954a	Appareils radiophoniques, avec ou sans cage	800
	N. B. ad 954a: 800 quintaux correspondent à 5600 appareils radiophoniques avec ou sans cage, sous condition que les parties, fournitures, y compris les lampes, importées séparément seront portées au compte du contingent en calculant que 100 kg équivalent à sept appareils.	
1065b	Benzine et benzol pour moteurs	650,000
1126 et 1126a	Pétrole	117,000
1131b	Huiles minérales pour graisser les machines, non travaillées	145,000

*) Ueber die Einfuhr dieser 15 q werden noch besondere Weisungen veröffentlicht werden, die von den Importeuren in ihrem eigenen Interesse abzuwarten sind, bevor sie irgendwelche Verfügungen treffen. — L'importation de ces 15 q fera encore l'objet de prescriptions spéciales. Les importateurs voudront bien, dans leur propre intérêt, attendre la publication de ces prescriptions avant de prendre des dispositions quelconques.

Beilage II — Annexe II

United States Tariff Act of 1930 Paragraph	Description of Articles	Rate of Duty
	Note: The provisions of this Schedule shall be construed and given the same effect, and the application of collateral provisions of the customs laws of the United States to the provisions of this Schedule shall be determined insofar as may be practicable, as if each provision of this Schedule appeared respectively in the statutory provision noted in the column at the left of the respective descriptions of articles.	
	In the case of articles enumerated in this Schedule, which are subject on the day of the signature of this Agreement to additional or separate ordinary customs duties, whether or not imposed under the statutory provision noted in the column at the left of the respective description of the article, such separate or additional duties shall continue in force, subject to any reduction indicated in this Schedule or hereafter provided for, until terminated in accordance with law, but shall not be increased.	
1	Chloroacetic acid	2½ c. per lb.
1	Barbituric acids not specially provided for	25 % ad val.
5	Salts and compounds of barbiturie acids, and combinations and mixtures of any of the foregoing, not specially provided for	25 % ad val.
5 and 23	Salts and compounds of gluconic acid and combinations and mixtures of any of the foregoing; digitalis glucosides, and ergotamine tartrate; all the foregoing not specially provided for, whether or not in any form or container specified in paragraph 23	15 % ad val.
28(a)	Coal-tar products: All colors, dyes, or stains, whether soluble or not in water, except those provided for in subparagraph (b) of paragraph 28	40 % ad val., but not less than 3½ c. per lb. and 22½ % ad val.
28(a)	Artificial musk, not mixed and not compounded, and not containing alcohol, when obtained, derived, or manufactured in whole or in part from any of the products provided for in paragraph 27 or 1651	22½ % ad val., and 7 c. per lb.
28(a)	Heliotropin, not mixed and not compounded, and not containing alcohol, when obtained, derived, or manufactured in whole or in part from any of the products provided for in paragraph 27 or 1651	22½ % ad val., and 3½ c. per lb.
60	Perfume materials, not mixed and not compounded, not specially provided for, and not containing over 10 per centum of alcohol:	
	Geraniol	30 % ad val.
	Hydroxycitronellal	22½ % ad val.
72	Lead pigments: Pigments composed in chief value of suboxide of lead, dry, or in pulp, or ground in or mixed with oil or water, not specially provided for	3 c. per lb., but not less than 15 % nor more than 30 % ad val.
302 (j)	Alsimin, ferrosilicon aluminum, and ferroaluminum silicon:	
	Containing 20 but not more than 52 per centum of aluminum, and having silicon and iron as the other principal component elements	1¼ c. per lb.
	Not specially provided for	2½ c. per lb.
302 (o)	Alloys not specially provided for, used in the manufacture of steel or iron and containing not less than 28 per centum of iron, not less than 18 per centum of aluminum, not less than 18 per centum of silicon, and not less than 18 per centum of manganese	12½ % ad val.
353	Testing machines for determining the strength of materials or articles in tension, compression, torsion, or shear, having as an essential feature an electrical element or device, and parts thereof; any of the foregoing, finished or unfinished, wholly or in chief value of metal, and not specially provided for	20 % ad val.
353	Steam boilers operating with water under forced circulation at a rate of circulation at least eight times the rate of evaporation, and having combustion chambers designed for a working pressure exceeding 30 pounds absolute to the square inch, having as an essential feature an electrical element or device, and parts thereof; any of the foregoing, finished or unfinished, wholly or in chief value of metal, and not specially provided for	20 % ad val.
360	Laboratory instruments, apparatus, or appliances, for determining the strength of materials or articles in tension, compression, torsion, or shear, and parts of the foregoing; any of the foregoing wholly or in chief value of metal, and not plated with gold, silver, or platinum, finished or unfinished, not specially provided for	20 % ad val.
362	Files, file blanks, rasps, and floats, of whatever cut or kind:	
	2½ inches in length and under	20 c. per doz.
	Over 2½ and not over 4½ inches in length	25 c. per doz.
	Over 4½ and under 7 inches in length	35 c. per doz.
367 (a)	Watch movements, and time-keeping, time-measuring, or time-indicating mechanisms, devices, and instruments, whether or not designed to be worn or carried on or about the person, all the foregoing, if less than 1.77 inches wide and not having more than 17 jewels, whether or not in cases, containers, or housings:	
	(1) If more than 1 inch wide	$ 0.90 each
	If more than 9/10 of 1 inch but not more than 1 inch wide	$ 1.20 each
	If more than 6/10 of 1 inch but not more than 9/10 of 1 inch wide	$ 1.35 each
	If 6/10 of 1 inch or less wide	$ 1.80 each
	(2) Any of the foregoing having no jewels or only one jewel:	
	If 6/10 of 1 inch or less wide	90 c. each
	If more than 6/10 of 1 inch wide	75 c. each
	(3) Any of the foregoing having more than seven jewels shall be subject to an additional duty of	9 c. for each jewel in excess of seven
	(4) Any of the foregoing shall be subject for each adjustment of whatever kind (treating adjustment to temperature as two adjustments) in accordance with the marking as provided in subparagraph (b) of paragraph 367 to an additional duty of	50 c. for each adjustment

United States Tariff Act of 1930 Paragraph	Description of Articles	Rate of Duty
	(5) Any of the foregoing, if constructed or designed to operate for a period in excess of 47 hours without rewinding, or if selfwinding, or if a selfwinding device may be incorporated therein, shall be subject to an additional duty of	50 c. each
	Provided, That the foregoing provisions shall not apply to any movement, mechanism, device, or instrument which contains less than seven jewels if such movement, mechanism, device, or instrument contains a bushing or its equivalent (other than a substitute for a jewel) in any position customarily occupied by a jewel.	
367(c)	Parts specified hereunder for any of the movements, mechanisms, devices, or instruments provided for in paragraph 367 shall be dutiable as follows:	
	(3) Each assembly or subassembly (unless dutiable under clause (1) of subparagraph 367 (c)) consisting of two or more parts or pieces of metal or other material joined or fastened together shall be subject to a duty of	2 c. for each such part or piece of material
	except that in the case of jewels the duty shall be	9 c. instead of 2 c.
	and except that in the case of pillar or bottom plates or their equivalent the duty shall be	the rate provided in clause (2) of subparagraph 367(c) instead of 2 c.
	and except that in the case of a balance assembly the duty shall be	35 c. for the assembly instead of 2 c. for each part or piece thereof
	No assembly or subassembly shall be subject to a greater amount of duty than would be borne by the complete movement, mechanism, device, or instrument for which suitable, nor to a less rate of duty than	45 % ad val.
	For the purpose of this clause a balance assembly shall be an assembly consisting of a balance wheel, balance staff, and hairspring, with or without the other parts commercially known as parts of a balance assembly. For the purpose of this clause bimetallic balance wheels (not part of a balance assembly), and mainsprings with riveted ends, shall each be considered as one part or piece;	
	(4) All other parts (except jewels and except those provided for in subparagraph 367 (c) (1) and (2))	55 % ad val.
367(d)	Jewels, suitable for use in any movement, mechanism, device, or instrument, dutiable under paragraph 367 or paragraph 368, or in any meter or compass	10 % ad val.
367(e)	Dials for any of the movements, mechanisms, devices, or instruments provided for in paragraph 367, if such dials are less than 1.77 inches wide and are imported separately	2 ½ c. each and 45 % ad val.
367(f)	All cases, containers, or housings, designed or suitable for the enclosure of any of the movements, mechanisms, devices, or instruments provided for in paragraph 367, whether or not containing such movements, mechanisms, devices, or instruments, and whether finished or unfinished, complete or incomplete, except such containers as are used for shipping purposes only:	
	(1) If made of gold or platinum	75 c. each and 30 % ad val.
	(2) If in part of gold, silver, or platinum, or wholly of silver	40 c. each and 30 % ad val.
	(3) If set with precious, semiprecious, or imitation precious, or imitation semiprecious stones, or if prepared for the setting of such stones	40 c. each and 30 % ad val.
	(4) If of base metal (and not containing gold, silver, or platinum)	10 c. each and 25 % ad val.
367	All articles provided for in paragraph 367, but not provided for heretofore in this Schedule	the rate or rates of duty prescribed in paragraph 367
368(a)	Lever movements of plate and bridge type construction for clocks or other time-keeping, time-measuring, or time-indicating mechanisms, devices, or instruments, 1.77 inches or more but not over 2 inches in width as defined in subparagraph 367 (h), and having more than four jewels; clocks and other time-keeping, time-measuring, or time-indicating mechanisms, devices, or instruments containing such movements; synchronous and subsynchronous motors of less than one-fortieth of one horsepower valued at not more than $ 3 each, not including the value of gears or other attachments; mechanisms, devices, or instruments intended or suitable for measuring the flowage of electricity; time switches; all the foregoing which are provided for in paragraph 368 whether or not in cases, containers, or housings:	
	(1) If valued at not more than $ 1.10 each	27 ½ c. each
	Valued at more than $ 1.10 but not more than $ 2.25 each	50 c. each
	Valued at more than $ 2.25 but not more than $ 5 each	75 c. each
	Valued at more than $ 5 but not more than $ 10 each	$ 1.50 each
	Valued at more than $ 10 each	$ 2.25 each
	(2) Any of the foregoing shall be subject to an additional duty of	32 ½ % ad val.
	(3) Any of the foregoing containing jewels shall be subject to an additional cumulative duty of	12 ½ c. for each such jewel
372	Jig-boring machine tools	15 % ad val.
372	Knitting machines (except fullfashioned hosiery and circular knitting machines), finished or unfinished, and not specially provided for	27 ½ % ad val.
372	Hydraulic reaction turbines and hydraulic impulse wheels, not specially provided for	15 % ad val.
372	Machines not specially provided for, finished or unfinished, for determining the strength of materials or articles in tension, compression, torsion, or shear	20 % ad val.

United States Tariff Act of 1930 Paragraph	Description of Articles	Rate of Duty
382(a)	Aluminum foil less than six one-thousandths of one inch in thickness	11 c. per lb., but not less than 20 % nor more than 40 % ad val.
397	Rivets, nuts, and washers, any of the foregoing having shanks, threads, or holes not exceeding twenty-four one-hundredths of one inch in diameter; screws, commonly called wood screws, having shanks not exceeding twelve one-hundredths of one inch in diameter; all the foregoing composed wholly or in chief value of base metal other than iron or steel, but not plated with platinum, gold, or silver, or colored with gold lacquer, and not specially provided for	30 % ad val.
397	Screws, except those commonly called wood screws, having shanks or threads not exceeding twenty-four one-hundredths of one inch in diameter, composed wholly or in chief value of iron, steel, or other base metal, but not plated with platinum, gold, or silver, or colored with gold lacquer, and not specially provided for	30 % ad val.
710	Cheese having the eye formation characteristic of the Swiss or Emmenthaler type; and Gruyere process-cheese	7 c. per lb., but not less than 20 % ad val.
904(b) (c)	Cotton cloth, bleached, printed, dyed, or colored, weighing less than one and two-thirds ounces per square yard and containing yarns the average number of which exceeds number 85, not woven with swivel attachments	35 % ad val.
904(b) (c) (d)	Cotton cloth, bleached, printed, dyed, or colored, containing yarns the average number of which exceeds number 40, and woven with swivel attachments	35 % ad val.
917	Knit underwear, finished or unfinished, wholly or in chief value of cotton or other vegetable fiber, valued at more than $ 1.75 per pound, and not specially provided for	30 % ad val.
1114(c)	Knit underwear, finished or unfinished, wholly or in chief value of wool, valued at more than $ 1.75 per pound	50 c. per lb. and 30 % ad val.
1205	Silk bolting cloth, not specially provided for	30 % ad val.
1205	Woven fabrics in the piece, not exceeding thirty inches in width, whether woven with fast or split edges, the fibers of which are wholly of silk, yarn-dyed, whether or not Jacquard-figured, and valued at more than $ 5.50 per pound	45 % ad val.
1205	Woven fabrics in the piece, not exceeding thirty inches in width, whether woven with fast or split edges, bleached, printed, dyed, or colored, but not Jacquard-figured, the fibers of which are chiefly but not wholly of silk, including umbrella silk or Gloria cloth	50 % ad val.
1208	Knit underwear, finished or unfinished, wholly or in chief value of silk, valued at more than $ 1.75 per pound	35 % ad val.
1301	Single filaments of rayon or other synthetic textile, known as artificial horsehair	35 % ad val., but not less than 30 c. per lb.
1309	Knit underwear, finished or unfinished, wholly or in chief value of rayon or other synthetic textile, valued at more than $ 1.75 per pound	45 c. per lb. and 35 % ad val.
1413	Stereotype-matrix mat or board valued at more than 1/45 of 1 cent per square inch	20 % ad val.
1504 (a)	Braids, plaits, laces, and willow sheets or squares, in chief value of straw, chip, paper, grass, palm leaf, willow, osier, rattan, real horsehair, cuba bark, or manila hemp, and braids and plaits in chief value of ramie, all the foregoing suitable for making or ornamenting hats, bonnets, or hoods, and containing a substantial part of rayon or other synthetic textile (but not in chief value thereof)	24 c. per lb., but not less than 22 ½ % nor more than 45 % ad val.
1504 (b)(3)	Men's Yeddo hats composed wholly or in chief value of unsplit straw, blocked but not trimmed (whether or not bleached, dyed, colored, or stained)	$ 3.50 per doz., but not less than $ 1.75 per doz. and 25 % ad val.
1529 (a)	Braids (including braids or bandings made wholly or in part of braids, but not including materials or articles provided for in paragraph 1504), suitable for making or ornamenting hats, bonnets, or hoods, loom woven and ornamented in the process of weaving, or made by hand, or on a lace, knitting, or braiding machine, composed wholly or in chief value of rayon or other synthetic textile, or of yarn, threads, or filaments other than cotton, valued at more than $ 1 per pound	$ 1 per lb., but not less than 45 % nor more than 90 % ad val.
1529 (a)	Insertings, edgings, galloons, flouncings, and all-overs; articles in chief value of one or more of the foregoing, except articles of wearing apparel not specified by name in this provision; curtains, panels, paneling, valances, sheets, pillowcases, bedspreads, holster cases, bed sets, mats, doilies, rounds, ovals, oblongs, squares, motifs, bureau or table scarfs and sets, piano scarfs, chair back and chair arm covers, antimacassars, table cloths, napkins, bridge or luncheon sets, handkerchief cases, glove cases, handbags, purses, collars, cuffs, collar and cuff sets, jabots, yokes, plastrons, aprons, and boudoir caps; all the foregoing, finished or unfinished, however described and provided for in paragraph 1529 (a), which are embroidered or tamboured and which are wholly or in chief value of cotton	60 % ad val.
	Provided, That this provision shall not apply to laces, lace fabrics, and lace articles, made in any part on a lace machine, nor to articles or materials embroidered or tamboured in any part by hand or otherwise than with the use of multiple-needle, Cornely, or Bonnaz embroidery machines (except that the edges may be embroidered with the use of other machines); but no article or material shall be excluded from this provision by reason of the incidental ornamentation thereof by hand by means of spider work, faggoting, or similar stitches, extending across openwork resulting from the removal of a part of the fabric.	
1529 (a)	Insertings, edgings, galloons, flouncings, and all-overs, any of the foregoing which are burnt-out laces, and finished or unfinished articles in chief value of one or more of the foregoing; all the foregoing, however described and provided for in paragraph 1529 (a)	60 % ad val.

United States Tariff Act of 1930 Paragraph	Description of Articles	Rate of Duty
1529 (b)	Handkerchiefs, wholly or in part of machine-made lace; handkerchiefs embroidered (whether with a plain or fancy initial, monogram, or otherwise, and whether or not the embroidery is on a scalloped edge), tamboured, appliqued, or from which threads have been omitted, drawn, punched, or cut, and with threads introduced after weaving to finish or ornament the openwork, not including one row of straight hem-stitching adjoining the hem; any of the foregoing, finished or unfinished, which contain no handmade lace and which are not embroidered or tamboured in any part by hand:	
	Composed wholly or in chief value of cotton	2 c. each and 30 % ad val.
	Composed wholly or in chief value of vegetable fiber other than cotton:	
	If finished and valued at 80 cents or more per dozen.	2 c. each and 30 % ad val.
	If unhemmed and without any finished edge, and valued at 45 cents or more per dozen . . .	2 c. each and 30 % ad val.
1530(e)	Turn or turned boots and shoes, made wholly or in chief value of leather, not specially provided for	10 % ad val.
1541(a)	Music boxes and parts thereof, not specially provided for .	20 % ad val.
1558	Preparations for flavoring or seasoning food, in chief value of yeast extract, containing no alcohol, and not including sauces	12 ½ % ad val.
1626	Bolting cloths composed of silk, imported expressly for milling purposes, and so permanently marked as not to be available for any other use	Free

Declaration *

With a view to cooperating with the Government of the United States of America in its efforts to suppress the smuggling of watches and watch movements, the Government of Switzerland will establish and maintain with the collaboration of the appropriate organizations of the Swiss Watch Industry, the following system of regulation of the exportation of watches and watch movements from Switzerland to the United States:

1. Watches and watch movements other than those purchased at retail may not be exported from Switzerland to the United States except under export permits issued by a Swiss watch organization to be designated by the Government of Switzerland. Such permits shall be visèed by the Swiss Customs Authorities when the shipments are exported from Switzerland and shall be delivered to the appropriate American Consulate in Switzerland. The export permit shall be substantially in the form attached hereto.

2. Watches and watch movements destined for the United States shall be exported through the Swiss Custom House at the place or places to be designated by the Swiss Customs Authorities, for direct shipment to the United States.

3. Watches and watch movements exported from Switzerland to the United States shall be permanently marked with a distinguishing mark distinct for each importer in the United States. Current lists of such marks, and the names and addresses of the persons to whom allocated, shall be furnished by the Swiss Government to the American Legation at Bern. However, such mark shall not be required in the case of watches or watch movements which are or may hereafter be permitted to be legally imported into the United States without marking.

4. The appropriate organizations of the Swiss Watch Industry will take such measures as are necessary to insure:

(a) that their members keep regular accounts, periodically audited, and that they furnish complete information to a central organization in Switzerland regarding their exports of watches and watch movements to the United States, in particular, the dates, quantities and values of their shipments, the style of their products, the names of the suppliers of the exported articles, and the names of the importers in the United States; and

(b) that infringements of this system of regulation of exports are punished in accordance with the conventions of the Swiss Watch Industry; it being understood that one of the penalties to be imposed shall be the temporary or permanent refusal of export permits for future shipments to the United States.

5. Upon request through the appropriate channels, the Swiss watch organization which is designated by the Government of Switzerland for the issuance of export permits will furnish information to the American Customs Authorities regarding the smuggling or suspected smuggling into the United States of watches and watch movements.

6. The Swiss watch organization which is designated by the Government of Switzerland for the issuance of export permits will, after due warning, refuse to issue export permits for the shipment of watches and watch movements for the account of any person in the United States if there is probable cause to believe that such person has smuggled or is engaged in the smuggling of watches or watch movements into the United States and if such person has refused to permit a duly accredited customs officer of the United States to inspect his stock or records pertaining to such merchandise or the purchase or importation thereof.

The system of regulation of exports described above shall be put into operation on May 1, 1936, and shall continue to operate as long as the trade agreement remains in force, subject to the provisions of Article XVII of the said trade agreement.

*) Diese Deklaration wird erst am 1. Mai 1936 anwendbar werden. — Cette déclaration ne sera appliquée qu'à partir du 1er mai 1936.

Form of Export Permit for Watches and Watch Movements

Mr. . . . . .
(Name of Exporter)
residing at . . . . . Switzerland,
applies for an export permit for a shipment to the United States as described below.
Consignee: goods sent to . . . . . .
(Name and address)
Ultimate consignee. . . . . .
(Name and address)
Country of origin: SWITZERLAND
Nature and quantity of the goods (as described in the U. S. A. Customs tariff). . . . . .
. . . . . .
Value of the goods sent . . . . . .
(in Swiss francs)
Goods exported from Switzerland through:
For importation into the U. S. A. through port of:
Marks and numbers on case or parcels . . . . . .
Signature of exporter . . . . . .
(Seal)
Date . . . . . 19....
La Chaux-de-Fonds, ... 19...
(SWITZERLAND)
THE SWISS WATCH CHAMBER OF COMMERCE
. . . . . .
(Seal)
Visa of the Swiss Customs Authorities at
. . . . . .
(Seal)

19. 24. 1. 36.

Argentinien — Einfuhr zollpflichtiger Gegenstände mit der Briefpost

Vom 1. Februar 1936 an werden alle Briefpostsendungen (eingeschriebene und uneingeschriebene) nach Argentinien, die nichtdeklarierte zollpflichtige Gegenstände enthalten, dort ohne Rücksicht auf deren Wert beschlagnahmt. Zudem haben die Empfänger hohe Bussen zu bezahlen.

Wir bringen in Erinnerung, dass zollpflichtige Briefpostsendungen nach Argentinien ausser dem grünen Zollzettel einen handschriftlichen Vermerk tragen müssen, aus dem hervorgeht, dass sie mit diesem Zettel beklebt worden sind. Ueberdies ist diesen Sendungen eine Zolldeklaration beizulegen.

19. 24. 1. 36.

Argentine — Importation d'objets passibles de droits de douane par la poste aux lettres

A partir du 1er février 1936, tous les envois de la poste aux lettres (inscrits et non inscrits) à destination de l'Argentine qui contiendraient, à leur arrivée en Argentine, des objets passibles de droits de douane non déclarés seront confisqués, sans égard à leur valeur. De fortes amendes seront en outre infligées aux destinataires.

Nous rappelons que les envois de la poste aux lettres à destination de l'Argentine qui contiennent des objets passibles de droits de douane, doivent porter, outre l'étiquette verte, une mention manuscrite indiquant qu'ils sont bien munis de cette étiquette. Au surplus, il faut insérer dans ces envois une déclaration en douane. 19. 24. 1. 36.

Belgique

Réglementation de l'emploi des dénominations «couvertures de laine», «couvertures mi-laine» et «couvertures pure laine».

Le Moniteur belge du 10 janvier 1936 a publié l'arrêté royal ci-après en date du 27 décembre 1935:

Article 1er. Pour pouvoir être mises dans le commerce sous une des dénominations:

Couverture de laine
Couverture mi-laine, ou
Couverture pure laine,

les couvertures doivent contenir, selon la dénomination employée, au moins 75 p. c. de laine, au moins 50 p. c. de laine ou rien que de la laine à l'exclusion de toute autre matière.

Quelle que soit celle des trois dénominations précitées employée, les couvertures mises dans le commerce sous une des dénominations réglementées par le présent arrêté doivent avoir subi l'apprêt humide, complet, c'est à-dire le foulage et lavage à fond.

Art. 2. Notre Ministre des Affaires économiques est chargé de l'exécution du présent arrêté, qui entrera en vigueur le 1er janvier 1936.

19. 24. 1. 36.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 24. Januar an — Cours de réduction dès le 24 janvier

Belgien Fr. 52. 10; Dänemark Fr. 68. 20; Danzig Fr. 58. 40; Deutschland Fr. 123. 90; Frankreich Fr. 20. 31; Italien Fr. 24. 87; Japan Fr. 89. 75; Jugoslawien Fr. 7. 15; Luxemburg Fr. 13. 05; Marokko Fr. 20. 31; Niederlande Fr. 209. —; Oesterreich Fr. 57. 70; Polen Fr. 58. 15; Schweden Fr. 78. 70; Tschechoslowakei Fr. 12. 79; Tunesien Fr. 20. 31; Ungarn Fr. 89. 95; Grossbritannien und Irland Fr. 15. 25.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Postcheckverkehr — Chèques postaux

Nr. 2 c. Neue Beitritte — 14. I. 1936 — Nouvelles adhésions

Aarau: VI. 4756 Guignard, Eric, Cellist. — VI. 4755 Siegwart, B., Dr. med., Arzt. **Aarwangen:** III a. 60 Wild, Hans, Handelsgärtnerei. **Baden:** VI. 3941 Gloor, Gustav, cigares. **Bassecourt:** IV a. 3115 Rebetez, Alphonse, commerçant. **Bätterkinden:** III. 3844 Gemeindeschreiberei & Zivilstandsamt. **Bellinzona:** XI. 1522 Albertoni, Vittorio, cap., capo ufficio polizia. **Bern:** III. 6151 Agentenverband der Schweiz für Getreide u. Futtermittel. — III. 9649 Beyeler, Willy R., D. C., Dr. der Chiropractic. —III. 10876 Kradolfer, Fritz, Ingenieur. — III. 10751 Landesschiessen 1936, Schiesskomitee. — III. 9734 Locher, Ernst, Feinbäckerei-Konditorei. — III. 10870 Maurer, Karl, Zollbeamter. — III. 10875 Riesen, Otto, Hausverwaltungen, Bümpliz. — III. 8771 Scherrer, Alphonse. — III. 9594 «Union», Feuer-, Unfall- u. Allg. Versicherungs A.-G., Paris, General-Agentur. **Biasca:** XI. 1155 Circolo di cultura Biasca e valli. — XI. 892 Rodoni, Prisco, sott'isp. forest. **Biel:** IV a. 3109 Steiner, Gottfr., chef de fabrication. — IV a. 3111 Vuilliomenet & Cie., S. A., fabr. de boîtes or. **Bodio:** XI. 2194 Marconi, Alberto, cave granito. **Cevio:** XI. 1117 Amministrazione patriziale Cevio-Linescio. **Chur:** X. 623 Winterthur Volksversicherung, Generalagentur Chur. **Claro:** XI. 119 Consorzio Claro-Preonzo-Gnosca. **Fruitgen:** III. 10871 Wandfluh, Adolf, Eisenhandlung. **Fraubrunnen:** III. 9523 Staider, Fritz, Gipser- & Malergeschäft. **Genève:** I. 2505 Lickert, J. Eug., Zahler, successeur, chemisier. — I. 7170 Pasche, Fanny, Mme. — I. 3234 Sillani, Ch., Super Fart A. K. — I. 7124 Société anonyme du Casino de St-Pierre. — I. 1751 Société pour le commerce des combustibles et de leurs dérivés. **Grasswil:** III a. 1004 Meier, F., Notar. **Gstaad:** III. 10461 Muheim, Alex., Ingr. Agr. **Küblis:** X. 3183 Ronchi, G., Impresario. **Locarno:** XI. 662 Partito agrario popolare ticinese. — XI. 589 Roveda, Clemente, eredi, costruzioni in ferro. — XI. 1572 Steiner & Giubbini, sartoria. — XI. 972 Vella, Carlo, agente Basilese incendi. **Lugano:** XI a. 2493 Commissione diocesana, palazzo Vescovile. — XI a. 2496 Eichenberger, Giovanni, linoleum. — XI a. 2497 Silvagni, Andrea, impresa. — XI a. 2494 Società «Bambini ticinesi». — XI a. 2492 Weith, Carlo. **Madiswil:** III a. 1003 Hasler-Mathys, Paul, Technische Artikel. **Maienfeld:** X. 3182 Bündnerisches Kantonalschiessen 1936, Gabenkomitee. **Montreux:** II b. 132 Mottier, André, charbons, mazout. **Moosseedorf:** III. 10643 Mäusli, Ernst, Mech. Drechslerei. **Montier:** IV a. 3112 Choffat, A., sergent de gendarmerie. **Münchenbuchsee:** III. 8722 Leu, A., Posthalter. **Niederscherli:** III. 923 Freiburghaus, Alfred, Sattler u. Tapezierer, Oberscherli. **Ostermundigen:** III. 10874 Arbeiter-Motorradfahrer A. M. S., Sektion Ostermundigen. **Porrentruy:** IV a. 3116 Godat, E., comptabilité-organisation. **Pregassona:** XI a. 2495 Pro Pregassona-Sonvico & vicinanze. **St. Moritz:** X. 3184 Rodio, Giov., Ingr., La Ches'Alva. **Sargans:** X. 3044 Gewerbeverein Sargans. **Sils (Doml.):** X. 3174 Fasolini, Seb., Baugeschäft. **Someo:** XI. 2221 Tunzi & Co., Elia, commercio legna. **Wabern:** III. 10847 Tricoterna A.-G., Fabrik für feine Strick- & Wirkwaren.

Redaktion:
Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern.

Rédaction:
Division du commerce du département fédéral de l'économie publique à Berne.

Weltifurrer Internationale Transport AG

Zürich Filialen: Basel, St. Gallen, Buchs (St. G.), Schaffhausen

Generalfrachtagenten

Norddeutscher Lloyd

Schnellfrachtverkehr nach **New York**

über **Hamburg-Bremen** mit Passagier- und Expressdampfern

Ausschneiden

6000 Proben gratis!

Vollkraft ist besser als halbe Kraft, ebenso wie dem **Besseren** gegenüber dem Guten der Vorzug zu geben ist. Wer nach diesem Grundsatz handelt, wird zur **Erhöhung seiner Energie und Leistungsfähigkeit** nur ein **vollwertiges** Mittel anwenden. Von einem solchen soll hier die Rede sein.

Es wird aus den Extrakten einer **seltenen** tropischen Pflanze gewonnen und heisst **„Kola-Dultz"**. Die Entdeckung der Pflanze ist bedeutenden Afrikaforschern zu verdanken. Sie beobachteten, wie die Eingeborenen nach dem Kauen der Nuss eines gewissen Baumes den **körperlichen Anforderungen** besser gewachsen waren. Sie benützten die Droge von jeher als **Kräftigungsmittel.** In Form der nach patent. Verfahren hergestellten **„Kola-Dultz"-Tabletten** steht es, wie gesagt, jedermann zur Verfügung. Der freundliche Leser möge sich aber erst selbst davon überzeugen. Zu diesem Zweck verteilen wir **6000 Gratisproben!** 96-1

Es ist weiter nichts nötig, als genaue Adressenangabe auf **untenstehendem Gutschein** oder auf Postkarte.

6000 Gratisproben!

Niemand sollte dieses Angebot unbeachtet lassen.

„Kola-Dultz" ist **Schweizer-Produkt** und in allen Apotheken und Drogerien erhältlich. Man achte genau auf den Namen **„Kola-Dultz"**.

Chem. Laboratorium Kola-Dultz, Goldach-St. Gallen.

An das Chem. Laboratorium Kola-Dultz, Goldach-St. Gallen.

Senden Sie mir gratis, portofrei und unverbindlich eine Probeschachtel „Kola-Dultz".

Gutschein No. 24

In offenem Couvert Porto nur 5 Cts.

.....

.....

.....

Aktive Beteiligung

Tüchtigem **Kaufmann** ist Gelegenheit geboten, sich an noch jungem, aber aussichtsreichem

Fabrikations-Unternehmen als kaufmännischer Leiter 222

mit ca. Fr. 40,000.— aktiv zu beteiligen. —

Anfragen gefl. sub **P 935 W** an **Publicitas Winterthur.**

Spanische Peseten

Für in Spanien festgefrorene Peseten verlangen Sie bitte sofort unser Angebot! — Offerten unter Chiffre **X 2337 Q** an **Publicitas Basel.** 216

Wir haben auf längere Zeit an der **Buckhauserstrasse Zürich-Altstetten**

günstig zu vermieten

Lagerplätze, ca. 5400 m²

eventl. mit Geleiseanschluss. Gute Zufahrten vorhanden. Nähere Auskunft erteilt unter Chiffre **O F 1469 Z Orell Füssli-Annoncen, Zürich,** Zürcherhof. (OF 50 Z) 219

Ruf-Buchhaltungs-Maschinen

sind schweizerisch und einzigartig in Bau, Ausrüstung und Leistung. Prospekt u. Vorführung durch

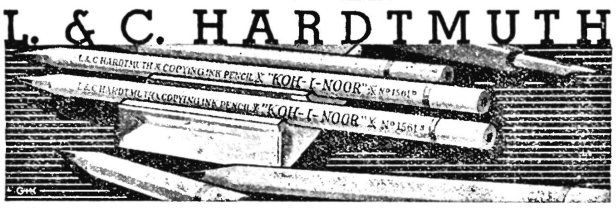
RUF Buchhaltung

A.-G., Zürich, Löwenstr. 19
Tel. 57.680

Zu kaufen gesucht

BURROUGHS Buchhaltungs-Maschine

neueres Modell, nur wirkl. Occasion. Offerten unter Chiffre **W 20175 On** an **Publicitas Bern.** 221



Die farbigen Koh-i-noor Tintenstifte

Société Genevoise d'Instruments de Physique

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **mardi 4 février 1936, à 15 heures, dans la petite salle de la Chambre de Commerce de Genève.**

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport de MM. les vérificateurs des comptes.
3. Vote sur la conclusion de ces rapports.
4. Nomination d'administrateurs.
5. Nomination de deux vérificateurs des comptes.

Le rapport des vérificateurs, le bilan et le compte de profits et pertes seront à la disposition de MM. les actionnaires au siège social de la Société, dès le 24 janvier.

Les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées sur présentation des titres ou certificats de dépôt jusqu'au lundi 3 février à midi, par les soins de MM. Lombard, Odier & Cie et par la Société de Banque Suisse à Genève. (25/1 x) 211 i

Oeffentliches Inventar

Erblasser: **Schaad-Jequier Cäsar Mathias,** Vertreter, verstorben am 22. Dezember 1935, Rotseehöhe 11, **Luzern.**

Eingabefrist für Gläubiger und Schuldner bis **10. Februar 1936** bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gemäss Z. G. B. Art. 590. 223

Luzern, 22. Januar 1936.

Teilungsamt der Stadt Luzern.

Zuerst die Inserate lesen

Durch Inserate lesen kam mancher auf Einfälle, die ihm Vorteile sicherten.

Danzas & Co., A.-G. Basel

Basel, Zürich, St. Gallen, Genf, Schaffhausen, Vallorbe, Romanshorn, Chiasso, Buchs (St. G.), Brig

empfehlen ihren

Schnelldienst nach den Vereinigten Staaten

in Verbindung mit der

Cie. Gle. Transatlantique

über **Le Havre**

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne